
Opel verbindet

Bei Opel startet das Serviceangebot Opel Connect. Es bietet Live-Navigation mit Echtzeit-Verkehrsinformationen, Fahrzeugdatenabruf und Fernbedienung via App, direkte Verbindung zur Pannenhilfe und einen automatischen Notruf. Darüber hinaus lassen sich unterschiedliche Funktionen und Informationen über Apple Carplay und Android Auto auf dem Farb-Touchscreen im Auto sowie über die „myOpel“-App auf dem Smartphone anzeigen.

Opel Connect kann beim Neuwagenkauf zu Preisen ab 300 Euro mitbestellt werden. Es steht für die Modelle Corsa (neue Generation), Crossland X und Grandland X, Combo, Zafira Life und Vivaro zur Verfügung. Beim neuen Opel Corsa-e und Grandland X Hybrid4 sowie bei Modellen mit den Infotainmentsystemen Multimedia Navi und Multimedia Navi Pro ist Opel Connect serienmäßig an Bord.

Werden bei einer Kollision Airbag oder Gurtstraffer ausgelöst, setzt das System automatisch einen Notruf ab. Erfolgt keine Rückmeldung aus dem Fahrzeug, schickt die Notrufzentrale sofort Rettungskräfte an den Unfallort. Fahrer und Passagiere können den Notruf aber auch manuell per Knopfdruck auf die rote SOS-Taste im Dachhimmel oberhalb des Rückspiegels aktivieren. Die örtliche Notrufzentrale erhält dann ebenfalls den genauen Standort des Fahrzeugs.

Muss der Fahrer aufgrund einer Panne einen ungeplanten Zwischenstopp einlegen, genügt ein zweisekündiger Druck auf die Taste des Pannendrucks und das Fahrzeug wird automatisch mit dem Opel-Mobilservice verbunden. Im Ausland kontaktiert Opel zudem den dort ansässigen Pannendienstleister. Der Pannendruck sendet auf Wunsch automatisch auch alle wichtigen Informationen wie den Standort und Diagnosedaten an den Mobilservice. Dazu zählen Zeitpunkt des Ausfalls, Wasser- und Öltemperatur, Daten des Bordcomputers, Kilometer bis zur nächsten Wartung, Informationen über angezeigte Warnmeldungen und viele weitere Details. So kann passgenaue Hilfe zum Fahrzeug geschickt werden.

Darüber hinaus kann über die My-Opel-App der Fahrzeugstatus abgerufen werden. Dazu zählen Auskünfte über Kilometerstand, durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch, aber auch die Erinnerungsfunktion, falls eine Inspektion ansteht. Neben dem Fahrzeugeigentümer erhält auch der Opel-Partner eine Benachrichtigung zu Wartungsintervallen oder weiteren wichtigen Serviceleistungen – so kann er mit dem Kunden zeitnah einen Termin vereinbaren. Das Gleiche gilt, sollten Scheinwerfer, Lenkrad, Airbags, Getriebe und Motor oder die Batterie unvorhergesehene Fehlfunktionen zeigen, die schnell behoben werden müssen. Auch hierüber informiert das System auf Kundenwunsch den Händler.

Zudem lassen sich mit der App viele Fahrzeugfunktionen steuern. So können Opel-Besitzer beispielsweise ihr Auto aus der Ferne ver- oder entriegeln und so bei Bedarf weiteren Mitfahrern Zutritt zum Auto verschaffen, sollten sie selbst noch im Haus sein. Zum Auffinden des eigenen Fahrzeugs auf einem großen Parkplatz können Hupe und Licht aktiviert werden. Bei den elektrisch angetriebenen Modellen Corsa-e und Grandland X Hybrid4 lassen sich via App zusätzlich der Ladestatus ablesen sowie Ladezeiten und Klimatisierung/Heizung programmieren.

Will man das eigene Auto teilen, funktioniert dies künftig mit dem digitalen Schlüssel für Freunde und Familie über das Mobilgerät. Der Fahrzeugbesitzer kann via Smartphone den Zugriff auf das Auto auf bis zu fünf Personen erweitern – vorausgesetzt, es ist mit „Keyless Open & Start“-Funktion inklusive digitalem Schlüssel ausgestattet.

Die Live-Navigation informiert nicht nur in Echtzeit über Staus und Alternativrouten, sondern über stark befahrene Strecken, so dass der Fahrer bereits ab Start einen Weg mit weniger Verkehr wählen kann. Zu den weiteren Diensten zählen Informationen über Kraftstoffpreise entlang der Strecke, freie Parkplätze und Parkkosten, das Wetter sowie eine Online-POI-Suche von Restaurants, Hotels – oder im Falle eines E Modells – verfügbaren Ladestationen.

Wer mehr über das eigene Fahrprofil wissen möchte, für den gibt es bei Opel Connect die Routen- und Fahrtinformationen. So lassen sich Fahrdauer, zurückgelegte Distanz und Kraftstoffverbrauch sowie die Durchschnittsgeschwindigkeit der letzten Fahrt abrufen. Und wer sich bis auf den letzten Meter zum Ankunftsort führen lassen möchte, kann per Bluetooth-Funktion des Smartphones die Fahrzeug-zu-Tür-Zielführung nutzen.

Des Weiteren hält Opel Connect länderspezifisch sowie in Verbindung mit „Free2Move“-Services künftig auf Wunsch viele zusätzliche Dienstleistungen bereit. Diese werden von Charge My Car mit Fahrtenplaner und Ladepass (Charging Pass) für E-Fahrzeuge bis hin zu speziellen Flottenservices für Geschäftskunden reichen.

Opel Connect wird ab Herbst zunächst in Belgien, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Luxemburg, den Niederlanden, Österreich, Polen, Portugal, der Schweiz und Spanien verfügbar sein. Das Angebot wird dann nach und nach noch in anderen europäischen Ländern eingeführt. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Opel Connect.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel



Opel Connect.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel



Opel Connect.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel
